JAHRGANGSSTUFE 6/2

Unterrichtsvorhaben Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
Was ist Geschichte? (ca. 4 Std.)	Einführung in den Geschichtsun Schwerpunkte der Kompetenze	nterricht entwicklung: Die Schülerinnen und S	chüler
	 Sachkompetenz: identifizieren Spuren der Vergangentwickeln daran erkenntnisleite beschreiben grundlegende Verfalhistorischen Arbeitens. 		→ Dimension Zeit/Quelle/Darstellung
	Handlungskompetenz:erklären die historische Bedingth (HK 1).	neit der eigenen Lebenswirklichkeit	
	Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen u	nd erste Hochkulturen	
Wirkmächte Veränderungen in der Frühgeschichte der Menschheit. (ca. 14 Std.)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler Sachkompetenz		

	 identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6), benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8). Methodenkompetenz ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2), (MKR 2.1) unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3), (MKR 5.1) wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5). (MKR 2.3, 5.2) 		
	 Urteilskompetenz unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1), beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien, (UK 2), beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3). 		
	 Handlungskompetenz erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2), erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3). 		
Steinzeitliche Lebensformen	 konkretisierte Sachkompetenz: unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit. konkretisierte Sachkompetenz: beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt. 	→ Neolithische Revolution	
Handel in der Bronzezeit	 konkretisierte Sachkompetenz: erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit. 	→ Handel in der Bronzezeit	

	 konkretisierte Urteilskompetenz: erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen. 	→ Der "Kriminalfall" Ötzi und seine mediale Aufbereitung in Videoform (MK 3, 5 → MKR 5.1, 5.3) (Mat.: Zeiten und Menschen, S. 51- 53; Geschichte entdecken, S. 46f.; verschiedene YouTube-Videos) → Gesellschaftspyramide
Hochkulturen am Beispiel Ägyptens	 konkretisierte Sachkompetenz: erläutern Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf ihre Entstehung. 	→ Internetrecherche mittels "Blinde Kuh", "Frag Finn" o. ä. zu verschie- denen Themen (MK 2 → MKR 2.1) (Mat.: Zeiten und Menschen, S. 73, S. 84f.; Geschichte entdecken, S. 76f.)
	Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis	
Antike Lebenswelten:	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und S	Schüler
Griechische Poleis	1	
(ca. 12 Std.)	Sachkompetenz	

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1),
- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),
- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5),
- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),
- beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).

Methodenkompetenz

- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),
- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3),
- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6). (MKR 4.1)

	 Urteilskompetenz unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1), beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien, (UK 2), beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3), erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK6). Handlungskompetenz stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1), 	
Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in der griechischen Poleis	 erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3). konkretisierte Sachkompetenz: vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen. konkretisierte Urteilskompetenz: beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland), beurteilen Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen. → Athen und Sparta → Münze/Vasen → Die Religion der Griechen – nden Göttern auf "du und du" in digitalen Schülerpräsentationer (MK 2, 6 → MKR 2.1, 4.1) (Mat.: Zeiten und Menschen 1, S 104f.) 	

IAHRGANGSSTUFE 7/1

	,	, , ,	
Unterrichtsvorhaben Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltsfeld /	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
Antike Lebenswelten:	Inhaltsfeld 2: Antike Lebensw	velten: Imperium Romanum	
Imperium Romanum	Schwerpunkte der Kompeten	zentwicklung: Die Schülerinnen und	Schüler
(ca. 12 Std.)			
	<u>Sachkompetenz</u>		

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1),
- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),
- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5),
- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),
- beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).

Methodenkompetenz

- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),
- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3),
- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer

	historischen Fragestellung (MK 6). (MKR 4.1)	
	 Urteilskompetenz unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen eine beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksich grundlegender Kategorien, (UK 2), beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historisch Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3), erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Fragestellung (UK6). 	itigung von Multiperspektivität und ie Handeln von Menschen unter
	 Handlungskompetenz stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärt 	
Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum	 konkretisierte Sachkompetenz: erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der res publica. stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar, vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Chang'an – Rom, Große Mauer – Limes). konkretisierte Urteilskompetenz: beurteilen Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen. beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete. 	 → Die Gründung Roms (Sage und Wirklichkeit) → Übergang Römische Republik zum Prinzipat → römische / griechische Familie → Ein digitaler Stadtrundgang durch Rom (MK 2, 4 → MKR 2.1 2.3, 5.2) (Material: Geschichte entdecken 1, S. 146f.) → Untergang des Imperium Romanum
Lebenswelten im Mittelalter 1: grundlegende Strukturen	Inhaltsfeld 3a: Lebenswelten im Mittelalter Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und S	Schüler

(ca. 18 Std.) Sachkompetenz

- benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2),
- beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3),
- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4).

<u>Methodenkompetenz</u>

- treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1),
- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),
- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5).

<u>Urteilskompetenz</u>

- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien (UK 2),
- bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5). (MKR 5.1,5.2)

Handlungskompetenz

- erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3),
- hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4). (MKR 5.3)

Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich

konkretisierte Sachkompetenz:

- erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich,
- erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft

konkretisierte Urteilskompetenz:

- beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft,
- beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im

	Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft.	
Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster	 konkretisierte Sachkompetenz: erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft. konkretisierte Urteilskompetenz: hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder. (MKR 5.2) 	→ Analyse eines mittelalterlichen Computerspieles im Vergleich mit anderen Formen und Darstellungen (UK 5, HK 4 – MKR 5.1, 5.2, 5.3) (Mat.: Geschichte entdecken 1, S. 198)

JAHRGANGSSTUFE 8

Unterrichtsvorhaben Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltsfeld /	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
Lebenswelten im Mittelalter 2: erste Wandlungen (ca. 12 Std.)	Inhaltsfeld 3b: Lebenswelten im Mittelalter Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler Sachkompetenz: • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK5).		
	 Methodenkompetenz: wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). (MKR 5.1) Urteilskompetenz: beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). 		
	 Handlungskompetenz: reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4). (MKR 5.3) 		
Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner	konkretisierte Sachkompetenz: - erläutern unter Berücksichtigung und Motive bei der Gründung von	eines regionalen Beispiels Interessen Städten.	Wikipedia-Artikel erschließen (Material: GuG, S. 22-23 und S. 15, Nr. 9)

	konkretisierte Urteilskompetenz: - erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt.		
Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime	 konkretisierte Sachkompetenz: beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisenden auf verschiedene Kulturen. 		
	 konkretisierte Urteilskompetenz: beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge. 		
Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika	konkretisierte Sachkompetenz: - informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte.	Wissensvermittlung oder Selbstdarstellung: Website "Fugger" (Material: GuG, S. 73, Nr 9)	
	konkretisierte Urteilskompetenz: - vergleichen Merkmale einer europäischen mit einer afrikanischen Handelsmetropole.		
Parilla Nama da Nama XVIII.	Inhaltsfeld 4: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte	C-1. **1	
Frühe Neuzeit: Neue Welten,	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und	Schuler	
neue Horizonte – Um- und	Sachkompetenz: stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von		
Aufbrüche in globaler Perspektive	Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5).	arene Kontakte sowie Konjiikte von	
(ca. 18 Std.)			
(tu. 10 Stu.)	• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Ausei historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).	nandersetzung mit auch digitalen	
	<u>Urteilskompetenz:</u>		
	beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Intere	ssenbezogenheit, Möglichkeiten und	
	Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).		

• reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) (MKR 5.3)

Renaissance, Humanismus, Reformation	 konkretisierte Sachkompetenz: stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar 	
	 konkretisierte Urteilskompetenz: beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen, beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen. 	
Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg	 konkretisierte Sachkompetenz: erklären an einem regionalen Beispiel Ursachen und Motive der Hexenverfolgungen, erläutern religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen. 	Fake-News aufdecken: Hexenjagd (Material: Geschichte entdecken, S. 100-101) oder Schulbenennung – Hexenverfolgung (Material: GuG, S. 113, Nr. 6)
Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen	 konkretisierte Sachkompetenz: erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer. konkretisierte Urteilskompetenz: bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungs-prozesse auch in digitalen Angeboten. (MKR 5.2,5.3) 	Umstrittene Erinnerung: Nichts zu feiern am Columbus-Day (Material: GuG, S. 86 und Geschichte entdecken, S. 70-71)
Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege	 konkretisierte Sachkompetenz: erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit. konkretisierte Urteilskompetenz: 	

	- beurteilen am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht.	
Revolutionen, Nationalstaatsbildungen und Industrialisierung	Inhaltsfeld 5: Das "lange" 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftliche Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler Sachkompetenz	•
	 stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschafte in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang d stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und poli Geschichte dar (SK 8). Methodenkompetenz wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinanderschistorischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) (MKR 5.1). Urteilskompetenz beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiper der Auseinanderschieden das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiper der Auseinanderschieden das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiper der Auseinanderschieden das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiper der Auseinanderschieden das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiper der Auseinanderschieden das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiper der Auseinanderschieden das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiper der Auseinanderschieden das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiper der Auseinanderschieden das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiper der Auseinanderschieden das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiper der Auseinanderschieden der Ausein	ar (SK 6), tischen Prozessen in der etzung mit auch digitalen
	 sowie zentraler Dimensionen (UK 2). <u>Handlungskompetenz</u> erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2). 	e auf aktuelle Probleme und
Europa wandelt sich: Die Französische Revolution (ca. 8 Std.)	Konkretisierte Sachkompetenz: - unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution - benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresse und deren Folgen	
	Konkretisierte Urteilskompetenz: - beurteilen des Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit	

	- bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution	
Deutschland im 19. Jh. – ein langer Weg zum Nationalstaat (ca. 12 Std.)	Konkretisierte Sachkompetenz: - erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich Konkretisierte Urteilskompetenz: - beurteilen die Frage nach dem Scheitern der deutschen Revolution von 1848/49 - beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreiches zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit	→ Erklärvideos analysieren – und ggf. selbst erstellen: Das Beispiel Mr Wissen2go (MK 5 → MKR 5.1) (Material: Geschichte und Geschehen 2, S. 170f.)
Aufbruch in die Moderne - Industrialisierung (ca. 10 Std.)	Konkretisierte Sachkompetenz: - erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen "Take-off" in Deutschland - unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland - erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kinder in ländlichen und urbanen Regionen - stellen u.a. anhand politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte Stellung und Selbstverständnis von Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland im "langen" 19. Jahrhundert dar. Konkretisierte Urteilskompetenz: - beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreiches zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit	

JAHRGANGSSTUFE 9

Unterrichtsvorhaben Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
Imperialismus und Erster Weltkrieg: Der Wettstreit der Imperien um "Weltherrschaft" (ca. 6 Std.)	Inhaltsfeld 6a: Imperialismus und Beginn des Ersten Weltkrieges Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler Sachkompetenz: • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) Methodenkompetenz: • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1) Urteilskompetenz: • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) (MKR 5.1,5.2) Handlungskompetenz: • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und		
Imperialistische Expansion in Afrika	Konkretisierte Sachkompetenz:		

	 erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika Konkretisierte Urteilskompetenz: bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote (MKR 5.2,5.3) 	Denkmal für Carl Peters / Mahnmal gegen den Kolonialismus (Material, s. Kanal "Geschichte - Sek. I")
Ursachen des Ersten Weltkrieges	Konkretisierte Sachkompetenz: - unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkrieges Konkretisierte Urteilskompetenz: - beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der "Julikrise im	
	Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen	
Imperialismus und Erster Weltkrieg: Die "Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts (ca. 14 Std.)	Inhaltsfeld 6b: Imperialismus und Erster Weltkrieg – Vom Wettst "Weltherrschaft" bis zur "Urkatastrophe" des 20. Jahrhunderts Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und S	-
	 Sachkompetenz identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwicker Fragen (SK 1), unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen ur (SK 3), 	
	 erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4). Methodenkompetenz 	
	 treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und m historische Untersuchung (MK 1). Urteilskompetenz 	ethodische Entscheidungen für eine
	vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Ges außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und 5). <u>Handlungskompetenz</u>	

	reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3)	
Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkrieges	Konkretisierte Sachkompetenz: - erläutern Auswirkungen der "modernen" Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung	
Neue weltpolitischen Koordinaten: Epochenjahr 1917	Konkretisierte Urteilskompetenz: - erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917	
Pariser Friedensverträge	Konkretisierte Sachkompetenz: - erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die Inhalte d. Pariser Friedensregelungen Konkretisierte Urteilskompetenz: - bewerten, auch unter Rückgriff auf lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens an die Opfer des Ersten Weltkrieges	Unterrichtsgang "Heldenhain"
	Rituale des Gedenkens an die Opier des Ersten weitkrieges	0 0"
	Inhaltsfeld 7: Weimarer Republik Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler (20 Std.) Sachkompetenz identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6). Methodenkompetenz wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), (MKR 5.1)	

	• präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). (MKR 4.1)	
	 Urteilskompetenz beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). Handlungskompetenz	
	erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischen und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).	r Erkenntnisse auf aktuelle Probleme
Etablierung einer Demokratie	Konkretisierte Sachkompetenz: - erläutern Unterschiede zwischen parlamentarischer Demokratie und Rätesystem im Kontext der Novemberrevolution - erläutern anhand der Weimarer Reichsverfassung Kontinuität und Wandel der politischen Ordnung Konkretisierte Urteilskompetenz:	
	- beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie	
Innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen	Konkretisierte Urteilskompetenz: - erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente - beurteilen ausgewählte politische, rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit.	
Massenmedien, Konsumgesellschaft und neue Weg in Kunst und Kultur	Konkretisierte Sachkompetenz: - stellen Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien, der Konsumgesellschaft und des Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar.	

Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen	Konkretisierte Urteilskompetenz: - erörtern am Beispiel Deutschlands und der USA Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise - beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie	
	Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler (26 Std.) Sachkompetenz erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). Methodenkompetenz wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). Urteilskompetenz bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6). Handlungskompetenz reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).	
Ende des Rechts- und Verfassungsstaats (1933/34)	Konkretisierte Sachkompetenz: - erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus	

	Konkretisierte Urteilskompetenz: - nehmen Stellung zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaats	
Der Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftssystem	Konkretisierte Sachkompetenz: - erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie, der Ursprünge und deren gesellschaftlich und politische Auswirkungen	
Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand	Konkretisierte Sachkompetenz: - erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzung und ihre Auswirkung auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenke, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des Staates Konkretisierte Urteilskompetenz: - erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen des NS-Diktatur - beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung oder Ablehnung des Nationalsozialismus	Kooperation Alte Synagoge
2. Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust	Konkretisierte Sachkompetenz: - erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum - stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkrieges dar Konkretisierte Urteilskompetenz: - erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte	Kooperation Alte Synagoge
Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext	Konkretisierte Urteilskompetenz: - beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote (MKR 5.25.3)	Material z. Bsp. aus dem "Haus der Geschichte", s. Kanal "Digitale Lernangebote"